

Von der Wirtschaft gefragt!

Speed-News 08/2014

ECo-C® Austria
European communication certificate
www.eco-c.eu

Der Bildungsstandard ECo-C fördert die Persönlichkeit & Kommunikation der Menschen und stärkt die Unternehmen im Wettbewerb.

Verlässlicher Qualitätsnachweis: Das ECo-C Zertifikat ist wichtig für die Personalverantwortlichen der heimischen Wirtschaft.

Sommorgespräch mit dem Präsidenten der Wiener Wirtschaft

ECo-C Redaktion: Hr. Präsident Ruck, Für erfolgreiche Unternehmen ist die Qualifikation Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wichtiger Faktor um im nationalen und internationalen Wettbewerb erfolgreich zu sein. Die Wiener Wirtschaft wird vor allem in Bereichen wachsen, in denen gut qualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer benötigt werden.

Wie schätzen Sie die derzeitige Situation am Wiener Arbeitsmarkt ein?

DI Walter Ruck: Die Situation ist schwierig und leider steigt die Arbeitslosigkeit kontinuierlich. Das einzig sinnvolle Mittel zur Ankurbelung des Arbeitsmarktes ist eine wirtschaftspolitische Entlastung der Betriebe. Denn nur Unternehmen schaffen Wachstum und Jobs, nicht die Politik. Zusätzlich haben wir es in Wien nicht nur mit einem Bevölkerungswachstum, sondern auch mit einem starken Migrationsverhalten zu tun. 40.000 Menschen kommen derzeit jedes Jahr neu nach Wien, während 30.000 zum Teil hochqualifizierte Arbeitskräfte und Know-how-Träger wegziehen. Das ist eine Herausforderung für die Wiener Betriebe.

Lehrlinge sind die Facharbeiterinnen und Facharbeiter der Zukunft. Die Zahl der Lehranfänger in Unternehmen schrumpft kontinuierlich. Betriebe beklagen, das immer schlechter werdende Bildungsniveau und das Fehlen an sozialer Kompetenz der Lehnanfänger.

Was ist zu tun?

DI Walter Ruck: Immer öfter teilen uns Unternehmen mit, dass es schwieriger wird, qualifizierte Facharbeiter zu finden. Umso wichtiger ist es, dass wir die Ausbildung in den Betrieben, die mittlerweile in Europa als Erfolgsmodell gegen Jugendarbeitslosigkeit gilt, forcieren und stärken. Leider ist der Ruf der Lehre in der Bevölkerung kein besonders guter – völlig zu Unrecht, bietet sie doch beste Karrierechancen und ist auch höchst anspruchsvoll. Aus Studien wissen wir, dass Lehrabsolventen bessere Einstiegschancen haben als AHS-Absolventen. Unser Ziel muss daher sein, die Lehre für junge Mädchen und Burschen attraktiver zu machen. Zum Beispiel durch eine verbesserte, praxisnähere Berufsorientierung in der Schule, durch den Ausbau des Modells „Lehre mit Matura“, durch die Aufwertung des Meisters zum Bachelor Professional oder durch mehr Gerechtigkeit bei den Ausbildungskosten. Während die Kosten für Meisterprüfungen selbst zu tragen sind, kommt die Öffentlichkeit für den Großteil der Kosten eines Studiums auf.

Internationale Bildungsstandards wie z.B.: ECo-C - Europäisches Kommunikationszertifikat, Unternehmerführerschein oder ECDL sind bereits selbstverständlich. Welchen Vorteil sehen Sie aus Sicht der Wirtschaft?

DI Walter Ruck: Mitarbeiter sind das größte Kapital von Unternehmen. Wenn diese gut ausgebildet sind und sich laufend weiterbilden, profitiert das Unternehmen davon. Know-how- und Qualitätssicherung sind im betrieblichen Alltag mittlerweile zur Selbstverständlichkeit geworden, um am Markt zu bestehen. *Internationale akzeptierte Bildungsstandards sind ein verlässlicher Qualitätsnachweis für die Personalverantwortlichen. So kann man sicher sein, dass die angeeigneten Kompetenzen nach transparenten Lernzielvorgaben vermittelt und getestet wurden.*



Dipl. Ing. Walter Ruck
Präsident der Wr. Wirtschaftskammer

Europäische Auszeichnung

Im Rahmen vom EU Programm „Lebenslanges Lernen“ wurde das Bildungsmanagementsystem „ECo-C iQE“ mit dem **Comenius Edu Media Preis** in Berlin ausgezeichnet.

GPI = Gesellschaft für Pädagogik und Informationen.

Transparenz und Qualität bei Kursen

Im Rahmen einer parlamentarischen Anfrage im Juni 2014 wurde über die Transparenz und Qualität bei AMS Kursen im Nationalrat diskutiert. **LÖSUNG:** Mit der Absolvierung eines Vorbereitungslehrganges für die internationale ECo-C Zertifizierungsprüfung wird garantiert, dass die Ausstattung des Institutes den gesetzlichen Normen entspricht, das eingesetzte Personal den Qualitätsnachweis erbracht hat, ein Training „erlebbar, praxisnah und verständlich“ auf die Zielgruppe abgestimmt nach den Vorgaben des transparenten ECo-C Lernzielkataloges durchzuführen und zur Qualitätssicherung findet eine Evaluierung statt.